

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

Weiterer Ausbau des Jade-Weser-Ports – Hafenzukunft für Bremen und Bremerhaven?

Unlängst forderte der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) den weiteren Ausbau des Jade-Weser-Ports in Wilhelmshaven: „Wir müssen das Verfahren auf den Weg bringen, obwohl wir längst nicht an der Kapazitätsgrenze sind“. Lies stellte eine Machbarkeitsstudie vor, nach der der Containerumschlag ab 2025/27 sprunghaft jenseits der Kapazitätsgrenze von 3,3 Millionen Containern pro Jahr ansteigen werde. Würde der Projektstart 2017 beginnen, so könne mit einer Fertigstellung um das Jahr 2027 gerechnet werden.

Im vergangenen Jahr ist der Umschlag des Jade-Weser-Ports um 340.000 Container auf 400.000 Container gestiegen. Nach Angaben des Bremer Wirtschaftsressorts ist der gestiegene Umschlag in Wilhelmshaven in erster Linie auf ein schweres Unglück in Bremerhaven im Juli zurückzuführen, infolgedessen einige Schiffe zum Jade-Weser-Port umgeleitet wurden.

Die Freie Hansestadt Bremen ist über bremenports mittelbar mit 49,9 Prozent an der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG beteiligt. Im Falle eines Ausbaus kämen auf Bremen möglicherweise Kosten in Millionenhöhe zu.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Hat der Senat detaillierte Kenntnis der Machbarkeitsstudie „Jade-Weser-Port II“ des niedersächsischen Wirtschaftsministeriums? Wenn ja, wie bewertet er den prognostizierten sprunghaften Anstieg ab 2025/2027? Wenn nein, warum hat der Senat als Beteiligter an der Realisierung keine detaillierte Kenntnis der Studie?
2. Wie bewertet der Senat die von dem niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies vorgetragenen Pläne zum Ausbau des Jade-Weser-Ports?
3. Wie wird sich der Senat zum Plan des niedersächsischen Wirtschaftsministers Lies positionieren, den Ausbau des Jade-Weser-Ports bereits nächstes Jahr auf den Weg zu bringen?
4. Mit welchen Kosten müsste Bremen im Falle eines Ausbaus des Jade-Weser-Ports auf das in der Machbarkeitsstudie festgelegte Volumen für 2027 rechnen?
5. Welche Kosten sind für das Land Bremen bisher für die Realisierung des Jade-Weser-Ports angefallen?
6. Inwieweit sind nach Auffassung des Senats weitere infrastrukturelle Maßnahmen im Bereich des Jade-Weser-Ports notwendig, um eine bessere Hafenhinterlandanbindung, beispielweise über die Anbindung an eine Binnenwasserstraße, zu gewährleisten?

Prof. Dr. Hauke Hilz, Lencke Steiner und die Fraktion der FDP